

- 15.04.2018
- 19:00 Uhr
- Heimathaus
- VVK: 18.00 Euro
- AK: 20.00 Euro

BlöZinger

ERiCH



BlöZinger

Robert Blöchl und Roland Penzinger, zusammengenommen „BlöZinger“, sind eine echte Gefahr. Eine Gefahr für untrainierte Zwerchfelle. In ihrem nunmehr siebten Programm „ERiCH“ thematisieren sie Absurdes, Typisches und Untypisches aus dem Mikro-Biotop Familie.

Es muss erst Familienoberhaupt „ERiCH“ versterben, bis sich die beiden entfremdeten Brüder nach 20 Jahren mitsamt dem Rest der Familie wieder treffen. Der extrovertierte Lebenskünstler Simon (Penzinger) und der etwas biedere Spießer Jakob (Blöchl) könnten unterschiedlicher kaum sein. Natürlich gibt es nach so langer Zeit auf der Fahrt im imaginären Auto, das größtenteils von Kaugummis zusammengehalten wird, so einiges zu besprechen: Warum Onkel Alfons auf Bewährung ist, Tante Hertha ihren Gemahl zum Schweigen verdonnert hat, Tante Trude am Sozial-Tourette-Syndrom leidet – irgendetwas stimmt mit dieser Familie einfach nicht.

Die beiden hauen sich Ironie und Sarkasmus mit derartiger Wucht und Pointiertheit um die Ohren, dass es nur so kracht. Die „Familiensaga im Fiat“ (Kleine Zeitung) verlangt dem Zuschauer einiges ab. Belohnt wird er dafür aber mit bester, oder besser - urkomischer - Unterhaltung aus insgesamt zwölf verschiedenen Rollen.

Blöchl und Penzinger sind Großmeister der Gestik und Mimik. Sie benötigen nur ein Minimum an Requisiten und Kulissen und dennoch wird es dem Zuschauer nicht schwer allzu gemacht, dieser irrwitzigen Achterbahnfahrt durch verschiedene Handlungs- und Zeitebenen zu folgen. Kennen und schätzen gelernt haben sich die beiden Wahlwiener aus Linz während ihrer Clownerie- und

Schauspielausbildung. Als Duo „BlöZinger“ haben sich Robert Blöchl und Roland Penzinger 2004 mit ihrem ersten Programm „Beziehungswaise“ zusammen getan. In Deutschland noch einigermaßen unbekannt, haben sie in Österreich landesweit die Bühnen gestürmt und spielen spätestens seit dem Gewinn des österreichischen Kabarettpreises 2013 (für ihr Programm „ERiCH“) in der Champions League des österreichischen Kabarett.

In Deutschland war das Duo bereits auf diversen renommierten Bühnen zu sehen.

 [Die Glocke \(747,8 KiB\)](#)

 [Neue Westfälische \(723,0 KiB\)](#)

 [Westfalen-Blatt \(769,5 KiB\)](#)

